

Einbaubeispiel am Trek Fuel EXe 9.5

Da wir nicht für jedes am Markt erhältliche Rad mit diesem Motor und Display eine detaillierte Einbauanleitung vorhalten können, haben wir uns für dieses Einbaubeispiel entschieden. Mit diesem Beispiel erhalten Sie einen Überblick über die zu erledigenden Arbeiten und können diese auf Ihr Rad übertragen. Sollten Sie trotzdem Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Das Tuning wird oben am Kabelauslass zum Display angeschlossen und dort im Rahmen verstaut. Zwei weitere Kabel müssen durch den Rahmen nach unten zum Motor geführt werden. Bitte folgen Sie den Anweisungen auf den folgenden Seiten.

Benötigtes Werkzeug:

- Inbus Größe 4
- (eventuell) Inbus Größe 6
- Torx T10
- Torx T15
- Kabeleinzugshilfe (im Lieferumfang)

Der Einbau darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden!

Alle Angaben ohne Gewähr!

1. Lösen Sie die untere Befestigungsschraube des Akkus mit einem Inbus Größe 4 und entfernen Sie die untere Abdeckung.



2. Unterhalb der Abdeckung finden Sie die Steckverbindung zum Akku. Lösen Sie diese, indem Sie den Bajonett-Verschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen und den Stecker dann nach unten abziehen.



3. Lösen Sie die obere Befestigungsschraube des Akkus. (ebenfalls mit einem Inbus Größe 4)

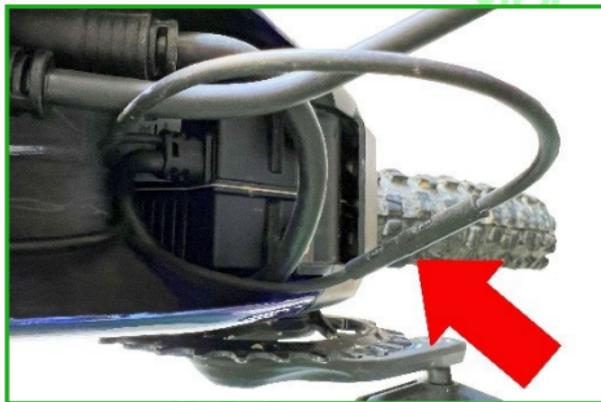


4. Ziehen Sie den Akku nach unten aus dem Rahmen. Danach lösen Sie die beiden Schrauben der Kabelabdeckung hinter dem Akku mit einem Torx T15. Ziehen Sie die Abdeckung nach unten heraus.

Hinweis: Das Foto ist zur besseren Darstellung um 90° gedreht.



5. Suchen Sie die Steckverbindung zum Geschwindigkeitssensor. Diese ist schwarz, rund und hat ca. 5mm Durchmesser.



Sollten Sie das gesuchte Kabel nicht finden, können Sie auch am Kabeleinlass am Hinterrad dem Kabel des Geschwindigkeitssensors folgen und vorsichtig daran ziehen bzw. wackeln.



Die Steckverbindung zum Geschwindigkeitssensor wird vorne am Motor benötigt. (siehe erstes Foto Schritt 5)

Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie vorsichtig (!) versuchen das Kabel nach vorne zu ziehen. Sollte dies nicht möglich sein, muss der Motor gelöst bzw. ausgebaut werden.

Wenn dies notwendig ist, entfernen Sie die 4 Schrauben der unteren Steinschlagschutzabdeckung mit einem Torx T15.

Nehmen Sie die Abdeckung ab und lösen die zwei Motor-Schrauben mit einem Inbus Größe 6.

Wenn der Steckverbinder nach vorne gelegt ist, können Sie den Motor und die Steinschlagschutzabdeckung wieder montieren.

- 6.** Entfernen Sie das Display aus dem Rahmen. Lösen Sie dazu die Befestigungsschraube mit einem Torx T10. Das Display können Sie dann herausklappen.



7. Trennen Sie den Steckverbinder vom Display zum Motor. Dieser ist am roten Ring zu erkennen. Verbinden Sie die getrennten Steckverbinder mit den Gegenstücken am Tuning.



8. Die beiden längeren Kabel am Tuning müssen durch den Rahmen nach unten zum Motor geführt werden. Die Kabelführung sehen Sie anhand der Pfeile. Für diesen Schritt ist eine Kabeleinzughilfe notwendig. Diese wird am besten von unten am Motor in den Rahmen geschoben. Dies ist ohne Ausbau des Motors möglich.



Binden Sie die beiden Steckverbinder des Tuning an die Einzughilfe und ziehen diese vorsichtig durch den Rahmen nach unten zum Motor.

Bei Rädern ohne Hinterradfederung kann die Kabelführung anders erforderlich sein. Durch die Sattelstütze im Rahmen könnte der vorgeschlagene Kabelweg nicht möglich sein.

In diesem Fall müssen die Kabel durch den Akku-Schacht oder, wenn dieser zu eng ist, extern am Rahmen geführt werden. Dazu sind oben am Rahmen Kabelauslassöffnungen vorhanden.

9. Trennen Sie die Steckverbindung vom Motor zum Geschwindigkeitssensor (siehe Schritt 5) und verbinden die Steckverbinder mit den Gegenstücken am Tuning.



- 10.** Verstauen Sie das Tuning im Rahmen. Ausreichend Platz dafür finden Sie in der auf dem Foto gezeigte Richtung.



- 11.** Montieren Sie das Display, indem Sie es wieder mit der Unterseite im Rahmen einrasten, dann zuklappen und mit der Schraube befestigen.



12. Montieren Sie die in Schritt 4 entfernte hintere Akku-Abdeckung. Die Abdeckung hat eine Führungsnase, die im Akku-Schacht in die entsprechende Führung einrasten muss. Achten Sie bei der Montage darauf alle Kabel sauber hinter der Abdeckung zu verstauen. Eventuell muss die etwas dickere Y-Verbindung des Akku-Kabels zum Motor und zur Ladebuchse passend gedreht werden, damit die Abdeckung ordentlich geschlossen werden kann. Alle Kabel inklusive der Steckverbinder zum Geschwindigkeitssensor müssen hinter der Abdeckung verstaut sein. Nur der Steckverbinder zum Akku wird außen benötigt. Wenn alle Kabel passend verstaut sind, schrauben Sie die Abdeckung fest.

Stecken Sie den Akku wieder in den Rahmen und befestigen diesen mit der oberen Schraube. Die untere Schraube darf erst am Schluss mit der Abdeckung montiert werden. Ansonsten können Sie den Steckverbinder zum Akku nicht einstecken!

Verbinden Sie das Akku-Kabel mit dem Akku und achten darauf, dass es korrekt einrastet.

Bringen Sie die untere Abdeckung (siehe Schritt 1) wieder an und schrauben diese mit der unteren Befestigungsschraube des Akkus fest.

Alle Angaben ohne Gewähr!